

Beitrag der FfE zur Energiewende und zum Klimaschutz

Als energiewirtschaftliches Forschungsinstitut wollen wir aktives Vorbild für die Umsetzung der Energiewende vor Ort sein und einen dauerhaften Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dies spiegelt sich in unseren aktuellen Forschungsergebnissen, der Aus- und Weiterbildung von Wissenschaftlern sowie Maßnahmen an unserem Standort und ehrenamtlichen Engagement in Afrika wider.

Wissen schaffen

Studien zur Steigerung der Energieeffizienz, Integration erneuerbaren Energien und zukunftsweisende Technologien sind unser grundlegender Beitrag für eine nachhaltige Transformation des Energiesystems. Wir schaffen anwendungsnahe Wissen, auf das sich Entscheidungsträger in Politik, Unternehmen und Privatpersonen stützen können. Hiermit leistet die FfE durch ihre tägliche Arbeit einen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende.

Experten und Multiplikatoren ausbilden

Die Aus- und Weiterbildung von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen ist Satzungsziel der FfE. An der FfE werden u.a. Methoden zur Analyse komplexer zukünftiger Fragestellungen entwickelt. Dabei legen wir größten Wert auf objektive und wissenschaftlich fundierte Kriterien und eine entsprechende Ergebniskommunikation der Mitarbeiter nach außen. Langfristig werden sie als Multiplikatoren wirken und einen wichtigen Beitrag zu sachlich geführten Debatten in Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

Energiewende an der FfE anwenden

An unserem Standort in München tragen wir aktiv durch unser internes Projekt FfE-Energiewende mit folgenden Maßnahmen zum Klimaschutz bei:

- **Partizipation:** Eine erfolgreiche Energiewende muss den Menschen mitnehmen. Die wertvollste Ressource zur Erreichung der FfE-Energiewende sind unsere Mitarbeiter*innen, welche wir zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen motivieren und unterstützen. Vorbildliches Verhalten wirkt auch nach außen und trägt zur Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft bei.
- **Mobilität:** Ein erklärtes Ziel ist das Reduzieren von Geschäftsreisen auf die Fälle, in denen andere Mittel der Kommunikation nicht ausreichend sind. Unser Fuhrpark umfasst ein Elektro- und ein Hybridfahrzeug für PKW-Dienstreisen. Grundsätzlich versuchen wir auf Flugreisen zu verzichten, falls sie in Ausnahmefällen jedoch notwendig sind, werden die hieraus resultierenden Treibhausgasemissionen über „[atmosfair](#)“ kompensiert. Wir fördern unsere Mitarbeiter*innen beim Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel z. B. durch kostenfreie Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge an unserem Institut. Durch Anreize zur Teilnahme an Klimaschutz-Kampagnen wie dem „[Stadtradln](#)“ sowie gemeinsamen sportlichen Aktivitäten wie Laufveranstaltungen fördern wir gleichermaßen das Engagement für umweltfreundliche Mobilität als auch die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen.
- **Beschaffung:** Bei der Wahl unserer Ausstattung berücksichtigen wir Nachhaltigkeitskriterien wie Energieeffizienz von Produkten. Zudem achten wir bei der Bewirtung von größeren Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten darauf, auch Speisen mit geringerem Klimafußabdruck anzubieten.
- **Energieverbrauch:** Mittels kontinuierlichem Monitoring unseres Gebäude-Energieverbrauches können wir Maßnahmen zur Verbesserung unserer Prozesse identifizieren. Ein Teil unseres Stromverbrauches wird durch eine Solaranlage bereitgestellt. Die erhebliche Abwärme unseres Rechenzentrums nutzen wir zur Beheizung unserer Büroräumlichkeiten.